



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wir nehmen jede Kritik, jedes Lob und jede Anregung, wie wir es gemeinschaftlich besser machen können, gerne an!“ So bedankte sich Derya Karadag (Grüne Köln) für die Resolution, die ca. 130 Aktivist:innen bei unserem Barcamp „Flucht und Migration“ erarbeitet hatten. Wir haben sie vor der letzten Ratssitzung an Vertreter:innen von CDU, Die Linke, SPD, Volt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übergeben – jetzt sind wir natürlich sehr gespannt, was wie umgesetzt wird. [Hier findet ihr die Resolution.](#)

Ein großes Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 21.07.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 17.07.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

05.08.2026, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstraße 3-7, 50733 Köln-Nippes

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Wer Ideen oder Wünsche für weitere Sessions hat, kann sich gerne per [Mail](#) an Gabi Klein wenden.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

07.07.2026, Zeit: 16:00 – ca. 20:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstr. 3-5, 50823 Köln

Linsensuppe und Kultur – NIL e. V.

Das Netzwerk Integration Lindenthal e. V. lädt Neu-Kölner:innen und NIL-Ehrenamtliche zu einem Besuch im Allerweltshaus in Köln-Ehrenfeld ein. Im Allerweltshaus sind viele internationale

Organisationen, Hilfsangebote und kulturelle Projekte vertreten. Nach einer Führung kann gemeinsam gekocht und gegessen werden. Anmeldung bei Ricarda Grothe per [Mail](#) oder telefonisch unter 0163 2447143. [Mehr Infos](#).

08.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln (Foyer)

Runder Tisch der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler

Die Koordinatorinnen laden herzlich zum nächsten Runden Tisch Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler ein. Teilnehmen können alle Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure aus dem Bezirk sowie alle Interessierten. Es findet ein reger und wertschätzender Austausch statt, Informationen werden weitergegeben, Vereine und Anbieter von Projekten stellen ihre Arbeit vor. Mehr Infos bei Carolin Keller-Berndorff (per [Mail](#) oder telefonisch unter 0173 8797059) oder Cornelia Scheffler (per [Mail](#) oder telefonisch unter 01590 4277114).

08.07.2026/15.07.2026/22.07.2026/23.07.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

KLARtext: FAKE NEWS Info-Tisch – Aktuelles & Austausch zum kompetenten Umgang mit Desinformation im Alltag und Praxisfeld Soziale Arbeit

Regelmäßige Informationsveranstaltung für Orientierung, Know-how und Vernetzung zum Thema Desinformation. Angebote des Projekts: KLARtext bietet für pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche und alle Tätigen in der Betreuungspraxis (Jugendpflege, Geflüchtetenhilfe, Assistenz etc.) Beratung, Fortbildung und Vermittlung durch aufklärende Expertise für Begegnungen mit (digitalen) Irreführungen, Manipulationen und Gefährdungen. Die Angebote sind kostenlos durch den Förderauftrag der Stadt Bonn über LVR und die Landesregierung NRW. [Mehr Infos und Kontakt auf \(Website\)](#) oder via Klartext@migrapolis.

08.07.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln (2. OG, nicht barrierefrei)

NEU! GEAS – Was bedeutet das für Geflüchtete und für uns alle?

Im dritten Termin der Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur wird es um die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gehen. Was verändert sich im Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz? Wie werden sich die neuen europäischen Verordnungen in der Praxis bemerkbar machen und wie sind sie menschenrechtlich zu beurteilen? Gibt es noch Raum zur Unterstützung von geflüchteten Personen? Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit; weitere Interessierte sind ebenfalls willkommen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. [Zur Anmeldung](#). Fragen können gern [per Mail](#) gestellt werden.

09.07.2026, Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Europe Calling: „Migration: Immer härter?“

Seit Jahren kennt der politische Diskurs in der Migrationspolitik nur eine Richtung: mehr Abschreckung, mehr Einschränkung und mehr Härte. Mit dem Inkrafttreten des neuen Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) und dem Beschluss der EU-Rückführungsverordnung wurde diese Härte in Gesetze gegossen. Im Webinar soll betrachtet werden, was in der europäischen Migrationspolitik derzeit passiert. Gäste: Dr. Donatella di Cesare, Professorin für Theoretische Philosophie an der Universität La Sapienza in Rom, Dr. Christian Stäblein, Geflüchtetenbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland und Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz, sowie Robert Nestler, Mitgründer und Geschäftsführer von Equal Rights Beyond Borders. Veranstalter: Europe Calling e. V. in Zusammenarbeit mit Equal Rights Beyond Borders. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

09.07.2026, Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Talk: „Wie können wir Resilienz und Schutzmöglichkeiten in der Tandempraxis stärken?“

Projekte, Ehrenamtliche und Organisationen, die im Tandemkontext stattfinden, versuchen möglichst diskriminierungsfrei zu agieren und für Mentees und andere Ehrenamtliche sicherere Räume und Umgangsformen zu schaffen. Das ist jedoch nicht immer einfach. Gemeinsam mit den Expertinnen Helay Safi und Esther Brandt spricht die Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ über die Herausforderungen rassismuskritischer Bildungsarbeit und lokalen Engagements sowie über Schutzmaßnahmen für von Rassismus betroffene Personen im Tandemkontext. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

09.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Die Arbeit der Ausländerbehörden spielt im Engagement für geflüchtete Menschen eine wichtige Rolle. Strukturelle Probleme und praktische (Zugangs-)Hürden bei den Ämtern erschweren Schutzsuchenden allerdings nicht selten die Wahrnehmung ihrer Rechte. Die AG möchte sich gemeinsam mit den Teilnehmenden einen aktuellen Überblick über die Situation der Ausländerbehörden in NRW verschaffen: Ist die grundsätzliche Erreichbarkeit der örtlichen Behörde und die Vergabe zeitnaher Termine gewährleistet? Mit welcher Bearbeitungsdauer ist für einzelne Anträge zu rechnen? Wie fällt die inhaltliche Entscheidungspraxis der Behörden aus? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 07.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

10.07.2026, Zeit: 12:30 – 17:30 Uhr, Ort: Technische Hochschule Köln, Ubierring 48, 50678 Köln

Migrantische Zivilgesellschaft in Köln – engagiert, professionell, bunt

Köln ist vielfältig – und migrantische Organisationen leisten täglich Erhebliches in Bildung, Kultur, sozialer Arbeit und politischer Teilhabe. Dennoch bleiben ihre Stimmen in Fördergesprächen, Planungsrunden und öffentlichen Debatten oft zu leise. Das soll sich ändern: Der Nachmittag bringt Akteur:innen aus (post-)migrantischen Organisationen und Vertreter:innen aus Verwaltung, Politik, Verbänden sowie Förderstrukturen zusammen. Nach einem inhaltlichen Einstieg sind u. a. ein interaktives Quiz sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Initiativen geplant. Zum Ausklang gibt es ein Flying Buffet mit Gelegenheit zur Vernetzung. Veranstalter: House of Resources Köln, Projekt MPower von Coach e. V. und KulturForum TürkeiEuropa e. V. in Zusammenarbeit mit der TH Köln. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

14.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Input und Austausch: Fundraising in kleinen Vereinen

Die Veranstaltung beleuchtet, wie Fundraising in kleineren Vereinen als dauerhafter Prozess gelingen kann. Sie beginnt mit einem inhaltlichen Input in Form einer Präsentation. Thematische Schwerpunkte sind die Steigerung der Sichtbarkeit durch Öffentlichkeitsarbeit, die gezielte Gewinnung von Mitgliedern und Spenden sowie die Grundlagen des Online-Fundraisings. Die Veranstaltung ist ausdrücklich nicht als durchgehender Vortrag gedacht. Vielmehr sollen die Themen direkt gemeinsam diskutiert und die theoretischen Ansätze mit der Praxis der teilnehmenden

Initiativen/Personen abgeglichen werden. Daher ist eine Teilnahme auch nur mit eingeschalteter Kamera möglich. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 12.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

14.07.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 14. Juli referiert Oliver Müller (veritas Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt & Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp)) zum Thema „Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting](#).

16.07.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Angebote für geflüchtete Männer

Bei Unterstützungsangeboten für Schutzsuchende liegt der Fokus häufig auf Zielgruppen wie Kindern und Frauen. Doch auch (alleinreisende) geflüchtete Männer befinden sich in einer besonderen Situation mit teilweise ganz eigenen (Unterstützungs-)Bedarfen. Aus diesem Grund sollen bei der Veranstaltung die folgenden Fragen diskutiert werden: Welche speziellen Angebote für geflüchtete Männer gibt es? Wie werden diese von den Teilnehmern auf- und wahrgenommen? Wie können die Angebote möglichst niedrigschwellig gestaltet werden und welche Besonderheiten gilt es bei der Zielgruppe der Männer zu beachten? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 14.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

20.07.2026 – 30.08.2026, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Präsenz-Termin

„Zwei Städte -Eine Zukunft“ – Kooperation(en) gesucht - Workshops für Jugendliche (12–14 Jahre).

Demnächst startet der Verein Adiade das internationale Projekt „Zwei Städte – Eine Zukunft“ in Köln und Jaunde (Kamerun). Ziel ist es, Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren für Themen wie Menschenrechte, Kinderrechte und Geschlechtergerechtigkeit zu sensibilisieren. Hierzu plant Adiade interaktive Workshops. Aktuell sucht Adiade Vereine/ Initiativen in Köln, die mit dieser Altersgruppe arbeiten und Interesse haben, die Workshops während der Sommerferien bei sich durchzuführen. Mehr Infos: info@adiade.org oder 0151 4738 9484

22.07.2026, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: „Auseinandersetzung mit (sexistischer) Diskriminierung in der Tandempraxis“

Im Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ stehen Praxisfragen der Teilnehmenden und der kollegiale Austausch zu sexismuskritischer Arbeit im Vordergrund. Gemeinsam wird ermittelt, wie Sexismuskritik in der Praxis und im Lebens- und Berufsalltag aussehen kann. Denn leider prägen sexistische Strukturen immer noch den Alltag vieler Personen in diversen Institutionen und finden sich auch in der Tandempraxis wieder. Der Workshop nimmt eine intersektionale Perspektive ein, berücksichtigt also Mehrfachdiskriminierungen. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

29.07.2026, Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Schulung für Ehrenamtliche: „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“

Das LSVD*-Projekt „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“ vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit geflüchtete LSBTIQA*, Neuzugewanderte und Migrant:innen sowie Anlaufstellen für geflüchtete LSBTI* zum Thema Integration, Ehrenamt, Arbeit, Ausbildung und Studium. Die Schulung umfasst folgende Inhalte: Flucht-, Asyl- und Aufenthaltsrecht, Arbeitsmarktintegration und Anerkennung von Qualifikationen, Diskriminierungsschutz und Antirassismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, psychosoziale Belastungen und Unterstützungsbedarfe. Der Zoom-Link wird zwei Tage vor der Schulung verschickt. Bei Fragen bitte per [Mail](#) melden. Weitere Termine finden am 05.09., 29.09., 22.10. und am 26.11.2026 statt. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

06.08.2026, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Treffpunkt: Eingangshalle Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz
Besuch im Museum Ludwig – NIL e. V.

Das Netzwerk Integration Lindenthal e. V. lädt Neu-Kölner:innen und NIL-Ehrenamtliche zu einem gemeinsamen Besuch im Museum Ludwig ein. Das Museum Ludwig liegt direkt neben dem Dom und zeigt moderne Kunst. Jeder Mensch reagiert anders auf Kunst – deshalb freut sich das Netzwerk auf regen Austausch und Diskussionen. Im Anschluss ist ein gemeinsames Eisessen am Rhein geplant. Anmeldung bei Ricarda Grothe per [Mail](#) oder telefonisch unter 0163 2447143. [Mehr Infos](#).

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Link zum Teams-Meeting](#).

27.08.2026/30.09.2026/26.10.2026, Zeit: ganztägig, Ort: Berlin & online (Zoom)

NEU! Multiplikator*innen-Schulung: Wie gehen wir mit Diskriminierung im Ehrenamt um? Vielfalt, kollektive Stärke, Haltung & Demokratie in der Praxis

Die Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ lädt zu einem 3-tägigen kostenfreien Fortbildungsangebot mit Fokus auf Antidiskriminierungsarbeit im Engagementbereich ein. Die hauptamtlichen Teilnehmenden werden ein besseres Verständnis für Perspektivenvielfalt entwickeln und ihren Umgang damit stärken. Es wird aufgezeigt, wie man in der eigenen Funktion aktiv(er) werden kann, um in unsicheren Zeiten durch mehr Achtsamkeit, Solidarität und Schutz(-maßnahmen) sicher und gestärkt zu agieren. Die Schulung ist keine Trainer*innen-Ausbildung, sondern begleitet die Teilnehmenden dabei, diskriminierungskritische Multiplikator*innen zu werden. [Mehr Infos](#). Reise- und Unterkunftskosten können unter bestimmten Voraussetzungen übernommen werden; Anmeldefrist: 31.07.2026. [Zur Anmeldung](#).

September 2026 bis April 2027

Cologne Story Labs – gemeinsam erzählen, zuhören, schreiben

Mit den Cologne Story Labs startet ein neues kulturelles Bildungsprojekt in Köln, das Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in einem kreativen, mehrsprachigen Raum zusammenbringt. In drei Workshops zu Storytelling, Interviews und Creative Writing teilen die Teilnehmenden Erinnerungen

anhand von Gegenständen, lernen Techniken des sensiblen Fragens und Zuhörens kennen und schreiben individuell und gemeinsam – ohne Druck und ohne Perfektionsanspruch. Zum Abschluss werden ausgewählte Texte und Beiträge bei einer öffentlichen Veranstaltung an einem Kölner Kulturort präsentiert. Ein gemeinsames Projekt von Jama Nyeta und DOMiD e. V. im Rahmen des Förderprogramms „Kommunaler Fonds Kulturelle Bildung (KuBiK)“ der Stadt Köln. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#) bei Yann Pouget. [Mehr Infos](#).

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting](#).

21.09.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Haus der ev. Kirche, Karthäusergasse 9-11, 50678 Köln

NEU! Info-Veranstaltung zur Fortbildung: „Erfolgreich mit Engagierten arbeiten“

Für Initiativen und Vereine, die neue Freiwillige suchen oder freiwilliges Engagement besser verankern wollen, könnte diese zweiteilige Fortbildung der Melanchthon-Akademie von Interesse sein. Der Grund- und Aufbaukurs sind als Bildungsurlaub anerkannt. Der Grundkurs „Freiwillige finden und gut begleiten“ findet vom 9. bis zum 13.11.2026 statt. [Zur Anmeldung](#). Der Aufbaukurs „Freiwilligen-Management in der Organisation verankern“ geht vom 22. bis zum 24.2.2027. [Zur Anmeldung](#). Bei der kostenlosen Informationsveranstaltung am 21.09.2026 erfahren Interessierte alles über die Fortbildung. Anmeldung: anmeldung@melanchthon-akademie.de

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

29.09.2026, 08.12.2026, Zeit: jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

Arbeitskreis Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Innenstadt.

01.10.2026, 18.11.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln (Haus 1)

Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Rodenkirchen.

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche, dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos.](#)

UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG

NEU! Einzel-Coaching zur Erstorientierung: „Ankommen in Köln – Dein Kompass für die Zukunft“

Der Kölner Flüchtlingsrat e. V. und der Caritasverband für die Stadt Köln e. V. bieten ein neues Coaching-Angebot für vulnerable Schutzsuchende in Köln und Umgebung an. Es richtet sich primär an Menschen mit besonderem Schutz- und Unterstützungsbedarf, die einen Ankunftsnaachweis, eine Aufenthaltsgestattung oder einen internationalen Schutzstatus besitzen. Im Mittelpunkt stehen individuelle Fragen zu Gesundheit, Wohnen, Bildung, sozialer Teilhabe, Freizeit und persönlichen Zukunftsperspektiven. Ziel ist es, Orientierung zu geben, Ressourcen zu stärken, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu fördern sowie gemeinsam realistische nächste Schritte zu entwickeln. Termine

werden nach Vereinbarung vergeben; außerdem gibt es mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr eine offene Sprechstunde im Fliehkraft (Turmstr. 3-5, 50733 Köln). [Mehr Infos](#).

Women Connect – Netzwerk von und für internationale Frauen

Neue Kontakte, gegenseitige Unterstützung und berufliche Perspektiven: Women Connect macht das alles möglich! Das Netzwerk bietet Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte in Köln den nötigen Raum für Austausch, Vernetzung und neue Perspektiven – beruflich wie persönlich. Die regelmäßigen Treffen im Bürgerzentrum Altenberger Hof in Köln-Nippes werden durch Workshops zu verschiedenen Themen ergänzt. Dabei sind die Frauen nicht nur Teilnehmerinnen, sondern gestalten die Inhalte und Angebote aktiv mit. Women Connect ist ein Projekt von MA.i – Migration und Arbeitswelt e. V. in Kooperation mit Zug um Zug e. V., und wird von der Stadt Köln gefördert. Fragen beantwortet das Team gern per [Mail](#). [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

FREIWILLIGE GESUCHT

NEU! Freiwillige gesucht für den WelcomeWalk

Über den WelcomeWalk lernen sich ein Mensch mit und ohne Fluchterfahrung kennen. Bei drei „Walks“ erkunden sie gemeinsam Köln, suchen die besten Kneipen, machen Kunst oder Musik oder was immer ihnen Spaß bereitet. Dabei profitieren beide Seiten des WelcomeWalk-Tandems: Sie erleben Köln mit jeweils anderen Augen und lernen neue Orte sowie Menschen kennen. Seit 2016 hat die Kölner Freiwilligen Agentur mehr als 800 WelcomeWalk-Tandems zusammengebracht und viele Tandems treffen sich auch über den vereinbarten Zeitpunkt hinaus. Interessierte können ab sofort mitmachen! [Mehr Infos und zur Anmeldung](#); Kontakt zu Gabi Klein ([per Mail](#)).

Fr, 07.08.2026, 17:30 Uhr – 19:30 Uhr und Sa, 08.08.2026, 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes

NEU! Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPAT (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen und vieles mehr. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). KöKiPAT ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats. [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Resolution für eine menschenrechtsorientierte Migrations- und Asylpolitik an Kölner Ratsfraktionen übergeben

Rund 130 haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus der Kölner Stadtgesellschaft haben beim Kölner Barcamp „Flucht und Migration“ am 20.06.2026 eine Resolution für eine menschenrechtsorientierte Migrations- und Asylpolitik erarbeitet und sie am 02.07.2026 an Vertreter*innen von CDU, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und Volt übergeben. Die Resolution fordert unter anderem den

stärkeren Schutz von Geflüchteten, den Ausbau von Bleiberechts- und Teilhabemöglichkeiten, verbindliche Härtefallprüfungen sowie den Verzicht auf Abschiebehaft und restriktive Unterbringung. Zudem setzt sie sich für bessere Zugänge zu Gesundheitsversorgung, Bildung, Sprachkursen und sozialer Unterstützung sowie zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Initiativen ein. Vertreter der Ratsfraktionen begrüßten die Initiative und sagten Unterstützung für die Anliegen zu. [Mehr Infos.](#)

Handreichung des MKJFGFI: Einbindung des Ehrenamts in den Landeseinrichtungen zur Unterbringung von Geflüchteten in NRW (Stand: 02/2026)

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten ist eine zentrale Aufgabe von Bund, Land und Kommunen. Die Handreichung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen soll als Basis für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit der Akteure in den Landeseinrichtungen dienen und einen einheitlichen Rahmen schaffen. [Zum Download.](#)

Pro Asyl Policy Paper: Desolate Menschenrechtslage in Afghanistan – sinkende Schutzquote in Deutschland (Stand: 05/2026)

Seit vielen Jahren gehört Afghanistan neben Syrien zu den Hauptherkunftsländern von Asylsuchenden in Deutschland. Nach der erneuten Machtübernahme durch die Taliban 2021 wurde Verantwortung übernommen: Humanitäre Aufnahmeprogramme wurden aufgelegt, geflüchteten Afghan:innen im Asylverfahren wurde Schutz gewährt. Diese Praxis ist einer deutlich restriktiveren Politik gewichen. Das Paper von Pro Asyl bietet einen Überblick über die aktuelle Menschenrechtslage, die humanitäre Situation für Rückkehrende, die aktuelle Entscheidungspraxis des BAMF und über sichere Zugangswege nach Deutschland. [Zum Download.](#)

Mediendienst Integration: Das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem – die wichtigsten Neuerungen im Überblick (Stand: 06/2026)

Seit dem 12. Juni 2026 gelten EU-weit die neuen Regelungen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS). Prof. Dr. Constantin Hruschka gibt einen Überblick über die zentralen Änderungen – darunter Screening, Grenz- und Schnellverfahren, neue Dublin-Regelungen, sichere Drittstaaten, Unterbringung, Rechtsschutz sowie Rückkehr- und Solidaritätsmechanismen. Die Expertise zeigt auf, welche Auswirkungen die Reform auf Asylsuchende in Deutschland haben kann und welche rechtlichen sowie praktischen Fragen weiterhin offen sind. [Zum Download.](#)

Pro Asyl: Argumentationshilfen zur GEAS-Reform (Stand: 06/2026)

Mit der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) werden zahlreiche Verschärfungen im europäischen Asylrecht umgesetzt. Die Argumentationshilfe von Pro Asyl greift verbreitete Behauptungen zur GEAS-Reform auf und bietet kompakte Gegenargumente. [Zum Download.](#)

Pro Asyl: Satirischer Flyer zur Einführung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)

In Form einer fiktiven Reisebroschüre macht der Flyer auf die Folgen der GEAS-Reform aufmerksam – insbesondere im Hinblick auf die sogenannte Fiktion der Nichteinreise, Screening- und Grenzverfahren, die haftähnliche Unterbringung, den eingeschränkten Rechtsschutz sowie auf Rückführungen in sogenannte sichere Drittstaaten. Die Broschüre verbindet zugespitzte Ansprache mit kompakten Sachinformationen zu den menschenrechtlichen Risiken der GEAS-Reform. [Zum](#)

[Download.](#)

Aktualisierte Online-Plattform „Deutsch lernen“ der Deutschen Welle

Die Plattform bietet Deutschlernenden mobile Kurse in den Niveaustufen A1 bis C1. Für Lehrende und Ehrenamtliche gibt es Unterrichtsmaterialien und Fachnachrichten. [Zur Website.](#)

Leitfaden für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* (LSBTIQ+) Geflüchtete

Der Leitfaden bietet einen schnellen Überblick mit Informationen zum Asylverfahren und zu Klagemöglichkeiten, zum Schutz von LSBTI-Geflüchteten in Deutschland sowie mit Kontaktmöglichkeiten zu LSBTI-Organisationen. [Zum Download.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

25.07.2026, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr; weitere Termine: 26.07.2026, 22.08.2026 und 23.08.2026, Ort: Köln

NEU! Lese- und Sprachförderprojekt für Kinder der 3. und 4. Klasse

Das Lese- und Sprachförderprojekt der Rheinischen Bildungsakademie lädt Kinder der 3. und 4. Klasse dazu ein, ihre Sprach-, Lese- und Kommunikationsfähigkeiten spielerisch und kreativ weiterzuentwickeln. Die Kinder werden gemeinsam lesen, neue Themen entdecken und ihre sprachlichen Kompetenzen in einer wertschätzenden Gruppenumgebung stärken. Geplant sind regelmäßige Leseclub-Treffen, interaktive Sprachcamps in den Ferien, ein gemeinsamer Bibliotheksbesuch sowie kreative Sprach- und Lernangebote. Getränke und gesunde Snacks stehen immer zur Verfügung und am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Das Projekt läuft bis zum Dezember 2026. Anmeldung per Mail an info@rbkkoeln.de.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos.](#)

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum

Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 15.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026. Das Treffen wird per Zoom stattfinden ([Link](#)), danach wieder in der Melanchton-Akademie.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung [per Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfwerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de / [willkommenskultur kfa](#)
Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)